

FACT-Sheet

Tell Gold & Silber Fonds

Oktober 2012

www.tellgold.li

Ein Anlagefonds andere Werte nach Liechtensteinischem Recht

Anlageidee: Die Welt schwimmt in einem Meer von Schulden (ca. 150'000 Mia US \$), von welchen die Gläubiger glauben, es sei Geld (darum heissen sie eben Gläubiger). Das handlichste Geld ohne Schuldnerisiko sind aber Gold und Silber. Beide sind rar und schwierig zu produzieren. Knappheit: das je geförderte Gold beträgt ca. 150'000 Tonnen, wovon 90 % noch vorhanden sind. Die Notenbanken halten offiziell 32'000 Tonnen, weil sie aber vieles ausgeliehen haben, dürfte der echt gehaltene Bestand nur noch 15'000 Tonnen betragen. Der grosse Rest ist in Schmuckform und deshalb nicht liquide. Silber ist noch rarer: noch max. 1 Mia Unzen sind weltweit übrig (max. 33 Mia \$) von einem

Aktuelle Anlagestrategie:

Der seit 24. Juli steigende Euro zum US\$ befindet sich seit 16. Sept. in der Korrektur, die auch die Metalle erfasste. Der Euro bleibt die Schlüsselwährung, gegen den sich eine Dollarimplosion – getrieben durch 12'000 Mia \$ in ausländischen Händen - manifestieren wird. Entsprechend sind die Angriffe gegen den Euro und wahrscheinlich hohe short-Positionen, die früher oder

Fondsdaten:

Rechtsform: Anlagefonds andere Werte nach liechtensteinischem Recht.

Domizil: Fürstentum Liechtenstein.

Depotbank: Liechtensteinische Landesbank, Vaduz.

Revision: PWC ST. Gallen, Schweiz.

Schweizer Valoren Nummer: 2 378 567 (A-Anteilscheine), 2 378 569 (B-Anteilscheine), 2 378 572 (C-Anteilscheine).

ISIN Nummer: LI0023785673 (A), LI00237857699 (B), LI0023785723 (C)

Rechnungseinheit: Schweizer Franken.

Management Gebühr: A-Anteile (bis 1 Mio SFr) 1,5 %, B-Anteile (bis 5 Mio SFr) 1 %, C-Anteile (grösser als 5 Mio SFr) 0,8%.

Bestand von 12 Mia Unzen im Jahr 1900. Regierungen und Notenbanken verfolgen die Politik, Gold und Silber den monetären Charakter zu verweigern und den Preis mit Propaganda und Marktinterventionen zu drücken. Dies ist aber ein unmögliches Unterfangen, das zum Scheitern verurteilt ist, weil Märkte nicht so funktionieren. Märkte funktionieren so, dass künstliches Drücken von Preisen zu einer Preisexplosion führt. Hier betrifft es Gold und speziell das knappe Silber. Hinzu kommt, dass beide Metalle eine Monopolstellung für physisches Geld im Gegensatz zum Kreditgeld halten. Der „Tell Gold & Silber Fonds“ nutzt diese Situation mit einem mit Silberoptionen gehebelten Portfolio.

später eingedeckt werden müssen und den \$-Wasserfall auslösen könnten.

Ein Bericht im Messekatalog der Münchner Edelmetallmesse zu Silber und Lucas Zahlen zeigt für Silber dieselben stabilen Zeitzyklen wie für Gold und Fibonaccizahlen. Als Hoch-Jahr wird 2013 angezeigt. Auch diese für mich neue Erkenntnis bestätigt, dass der Prozess der Preisexplosion am laufen ist.

Explosion von Gold und insbesondere Silber, weil der Dollar seine Reservefunktion verliert. Preise von 7-9000\$ im Gold bis Frühjahr 2013 und bei einem konservativen Gold-Silber Verhältnis von 1:20 Silberpreise von 350-450\$ klingen zwar extrem, aber gehören zu solch seltenen Ereignissen. Der Fonds ist mit 10 Mio Unzen Silber über Optionen bestens für diese Phase aufgestellt.

Performance Gebühr: 10 %, (high water mark Prinzip), gegenwärtige Hürde 345,88.

Bewertung: Preise vom Freitag, Montag publiziert.

Entgegennahme Aufträge: über Ihre Hausbank per Zeichnungsschein.

Wöchentlich bis Freitag Mittag 12 Uhr an LLB Vaduz. Tel.: 00423 236 81 48, Fax: 00423 236 87 56.

Minimum Anlage: 1 Anteil.

Ausgabe-/Rücknahme Kommission: derzeit keine, Max. 5 % bei Ausgabe, Max. 1% bei Rücknahme möglich.

Zeichnungsschein: www.tellgold.li oder www.llb.li

Vermögenszusammensetzung per 31.

Oktober 2013:

Total monetäre Metalle Gold und Silber: 68,6%.

Der physische Teil ist abgesichert gegen den US\$.

Gold physisch: 28,8 %; liegend bei LLB Vaduz. 20er Vreneli: 22,5%, 1 Kg Barren 6,3%.

Silber physisch: 39,8%, 17,9 % in 1 Kg Barren, 21,9 % in 30 Kg Standardbarren beide bei LLB Vaduz.

Optionen: Silber-Calls: 29,4%;

0,674Mio @ 50\$ Dezember 2012 (0,4%).

0,9 Mio @ 40\$ März 2013 (5,0%).

7,2 Mio @ 50\$ März 2013 (5,5%).

1,5 Mio @ 40\$ Juni 2013 (16,5%).

0,3 Mio @ 50\$ Sept. 2013 (1,8%).

Sept. 2013 0,3 Mio @ 50\$.

Performance in Schweizer Franken seit Beginn:

Total Anzahl Unzen Silber über

Optionen: 10,574 Mio Unzen

Dez. 2012: 0,674 Mio (@50\$).

März 2013: 8,1 Mio (0,9@40\$, 7,2@50\$).

Juni 2013: 1,5 Mio (@40\$).

Sept. 2013: 0,1 Mio (@50\$).

Gegenparteienrisiko: UBS (18,4%), DB, (16,1%), ABN-AMRO (0,0%), Vontobel (14,5%), SocGen (0,0%), Goldman Sachs (0,0%), Eurex (0,0%), ZKB (10,7%). % beziehen sich auf Einstandswert-Index.

Flüssige Mittel: + 0,5 %

Gewinn/Verlust Termingeschäft: + 1,5 %.

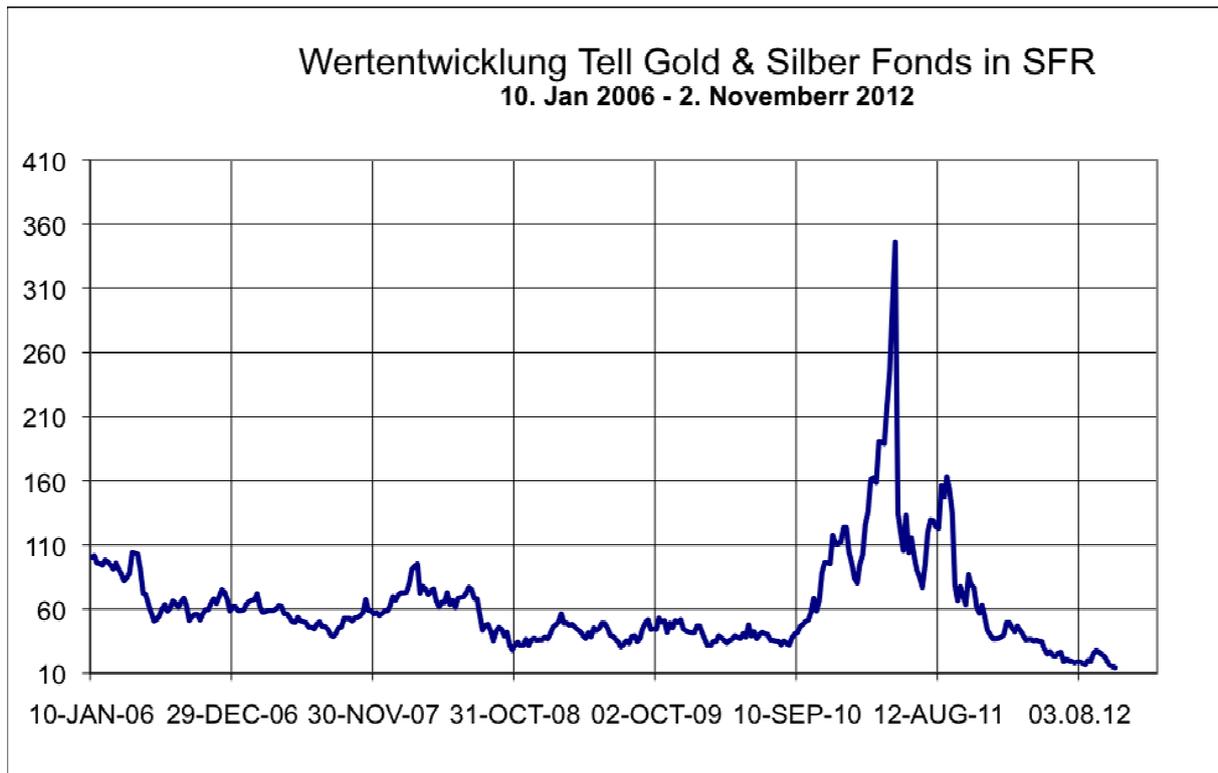
Hebel: Über Optionen (ohne Dez. 12) kann der Fonds Silber im Gegenwert von 471 Mio \$US kaufen. Addiert man die physischen Metalle dazu und dividiert das Total durch das Fondsvolumen, so erhält man 68 was als Hebel bezeichnet wird.

Fondsgrösse: 6.5 Mio SFr.

Manager: Rolf Nef, 8806 Bäch, Schweiz.

Kontakt: info@tellgold.li

Steuern: steuerlich in Deutschland zugelassen.



Disclaimer:

Der Fonds ist ein Investmentunternehmen für andere Werte mit erhöhtem Risiko. Der Fonds investiert in Gold- und Silber-Derivate, Derivate von Minenaktien und -indizes, in physisches Gold und Silber sowie weltweit in Unternehmungen, die in der Förderung und dem Abbau von Gold und Silber (monetären Edelmetallen) tätig sind. Der Fonds setzt neben traditionellen Anlagen auch Optionsstrategien ein, welche als nicht traditionelle Anlagestrategien zu qualifizieren sind. Diese Anlagestrategie weist ein anderes Risikoprofil als jenes der traditionell bekannten "Investmentunternehmen für Wertpapiere" auf. Die Anleger werden ausdrücklich auf die im vollständigen Prospekt erläuterten Risiken aufmerksam gemacht, insbesondere auf die Möglichkeit des Einsatzes von Optionen zu Anlagezwecken. Durch den Kauf von Optionen kann eine erhebliche Hebelwirkung entstehen, welche ein Vielfaches des eingesetzten Kapitals betragen kann. Das Risikopotenzial des Fonds ist deshalb nicht abschätzbar. Eine Hebelwirkung über Kreditaufnahme oder andere Verpflichtungen ist ausgeschlossen. Der Fonds kann bis zu 100 % in physisches Gold und Silber investieren und diese bei einer Lagerstelle hinterlegen. Der Fonds kann sich auf wenige Anlagen konzentrieren und deshalb eine verringerte Risikostreuung aufweisen. Die Anleger müssen insbesondere bereit und in der Lage sein, höhere Kursschwankungen oder auch substantielle Kursverluste hinzunehmen. In der Konsequenz eignet sich eine Anlage nur für

risikofähige Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont und als Beimischung zu einem bestehenden Portfolio.